



**BEW**

**Bürgerenergiewerke Schnaittachtal  
und Umgebung e.G.**

**Energie der Zukunft**

**Von Bürgern - Für Bürger**

**Herzlich Willkommen zur**

**2. ordentlichen Generalversammlung der**

**Bürgerenergiewerke Schnaittachtal und Umgebung  
e.G.**

# Tagesordnung

- 1. Eröffnung und Begrüßung**
- 2. Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2013 und Vorlage des Jahresabschlusses 2013**
- 3. Tätigkeits- und Prüfungsbericht des Aufsichtsrates**
- 4. Beschlussfassung über**
  - a. Jahresabschluss 2013**
  - b. Ergebnis 2013**
- 5. Beschlussfassung über die Entlastung**
  - a. des Vorstandes**
  - b. des Aufsichtsrates**

# Tagesordnung

- 6. Erörterung und Beschluss über Wertausgleich für Neueinlagen und Ermächtigung zur entsprechenden Satzungsänderung in § 37 und § 38**
- 7. Neuwahl / Wiederwahl der ausscheidenden Aufsichtsräte nach § 22 Abs. 4**
  - 2 Aufsichtsräte scheiden durch Los aus**
- 8. Verschiedenes, Wünsche, Anträge**
- 9. Schlusswort**

# **Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2013 und Vorlage des Jahresabschlusses 2013**

Waren die Aussichten zur Weiterentwicklung der erneuerbaren Energien bis zur 1. ordentlichen Generalversammlung am 17.5.2013 noch als positiv zu bezeichnen, hatten sich die Ausgangsbedingungen für Photovoltaik und Windkraft im 2. Halbjahr des Jahres 2013 zunehmend verschlechtert.

Die Unsicherheiten ab der 2. Jahreshälfte durch die Politik vor und nach der Bundestagswahl haben zu einem fast ein halbes Jahr dauernden Stillstand geführt.

Erst seit Februar 2014 sind bei Windanlagen wieder halbwegs verlässliche Planungen möglich.

Die momentanen Vorgaben bedeuten, dass bei der Photovoltaik praktisch nur noch in eng begrenzten günstigsten Fällen eine PV-Anlage möglich sein wird.

Beim Wind wird sich in den nächsten 2 Jahren das Zeitfenster schließen in denen Genossenschaften wirtschaftlich eine Anlage planen können.

Dies ist aus meiner Sicht politisch so gewollt. Hier hat die Lobbyarbeit für unsere großen Energiekonzerne voll durchgeschlagen.

# Organe der Genossenschaft

## **7 Aufsichtsräte:**

**Manfred Beck  
Heimo Messer  
Walter Reinhold  
Reinhold Weber  
Klaus Wolfermann  
Georg Hofrichter  
Georg Bayer**

## **5 Vorstände :**

**Hans Gebhardt  
Ralf Engelhardt  
Klaus Schnelle  
Manfred Padberg  
Jürgen Glassauer**

# Das Geschäftsjahr 2013

Nahezu jeden Mittwoch fand eine Vorstandssitzung statt.

Die Protokollierung der Sitzungen erfolgt aus zeitlichen Gründen immer noch handschriftlich.

Wichtige Beschlüsse wurden bisher immer einstimmig getroffen.

Bei den Vorstandssitzungen war meist auch der Aufsichtsratsvorsitzende Georg Hofrichter oder weitere Aufsichtsratsmitglieder mit anwesend.

Die Zusammenarbeit und das Vertrauen im Vorstand sind sehr gut.

Die Bereitschaft der Aufsichtsräte, beratend mitzuarbeiten, ist uneingeschränkt vorhanden.

Zu jeder ersten Vorstandssitzung im Monat sind die Aufsichtsräte eingeladen

# **Das Geschäftsjahr 2013**

Den weiteren Bericht werde ich unterteilen in

- 1. Mitgliederentwicklung, Aktivitäten**
- 2. PV-Anlagen**
- 3. BEWS – Grundstücks- GmbH**
- 3. Wind**
- 4. Wasserkraft**
- 5. Kraft-Wärme-Kopplung KWK**
- 6. Vorlage des Jahresabschlusses**
- 7. Ausblick**



# 1. Mitgliederentwicklung

<b>01.01.2012</b>	<b>125 Mitglieder</b>	<b>593 Anteile</b>
<b>31.12.2012</b>	<b>191 Mitglieder</b>	<b>1.796 Anteile</b>
<b>17.05.2013</b>	<b>204 Mitglieder</b>	<b>3.233 Anteile</b>
<b>16.05.2014</b>	<b>212 Mitglieder</b>	<b>3.607 Anteile</b>

# Frühlingserwachen Auerbach



# Gewerbeschau Betzenstein



## 2. PV-Anlagen

<b>Anlage</b>	<b>Leistung</b>	<b>Inbetriebnahme</b>
Schnaittach 1	61,8 kWp	15.06.2012
Hedersdorf 1	49,2 kWp	16.10.2012
Betzenstein 1	27,4 kWp	16.11.2012
Vorra 1	9,9 kWp	10.01.2013
Osternohe 1 (1/3 Anteil)	5,9 kWp	01.08.2013

.

# 3. BEWS – Grundstücks - GmbH

Am 24. Oktober 2012 wurde die BEWS Grundstücks GmbH gegründet.  
Die Genehmigung des Aufsichtsrates hierfür wurde erteilt.

Als Geschäftsführer wurden die BEW - Vorstandsmitglieder  
Ralf Engelhardt und Jürgen Glassauer bestellt.

Am 26. Oktober 2012 wurde von der BEWS GmbH eine Erdaushubdeponie von  
4,3 ha in Hormersdorf am Bützenberg erworben.

Nach Endbefüllung soll darauf im Zeitraum von 2 bis 3 Jahren eine  
PV-Freiflächenanlage entstehen.

**BEWS**

**GRUNDSTÜCKS - GMBH**

# BEWS Erddeponie Bützenberg



# 3. BEWS – Grundstücks - GmbH

**März** Einreichung einer Bankbürgschaft beim LRA als Sicherheit

**April** Erstellung einer Kubatur über das Verfüllvolumen

**September** Vertrag mit der n-ergie zum Umbau der 20kV Leitung

**Oktober** Vermessung durch das Vermessungsamt Hersbruck

**Oktober** Verlegung der Erdkabel; Waldarbeiten durch AR Georg Bayer und Vorstand Jürgen Glassauer

Eine **Bauvoranfrage** beim LRA für eine PV-Anlage wurde zurückgenommen, sie wäre **zu dieser Zeit** negativ ausgefallen.

(Voraussichtlich in 2015 neuer Antrag)

# BEWS Erddeponie Bützenberg



**Links: Beim Kauf.**

**Unten: Bei der gegenwärtigen  
Auffüllung**

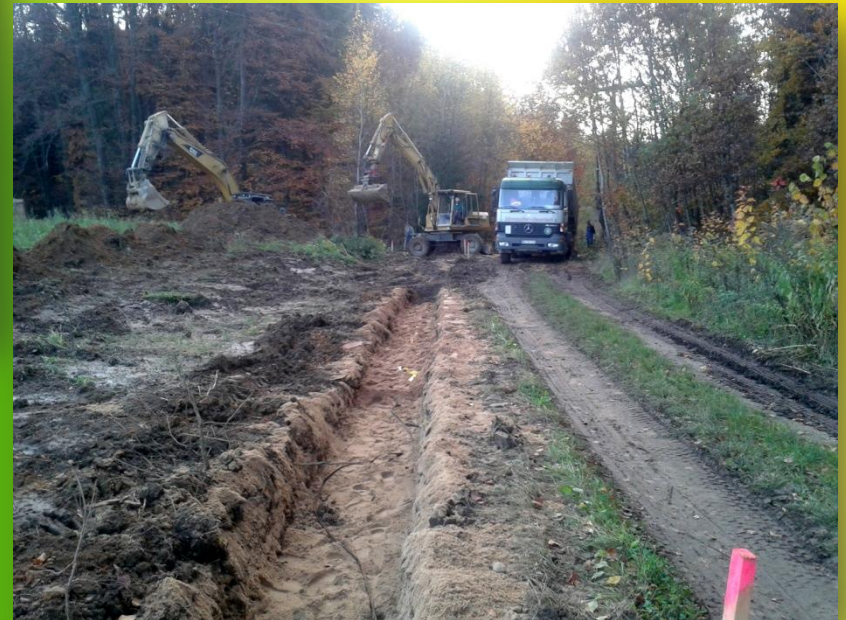




# BEWS Erddeponie Bützenberg

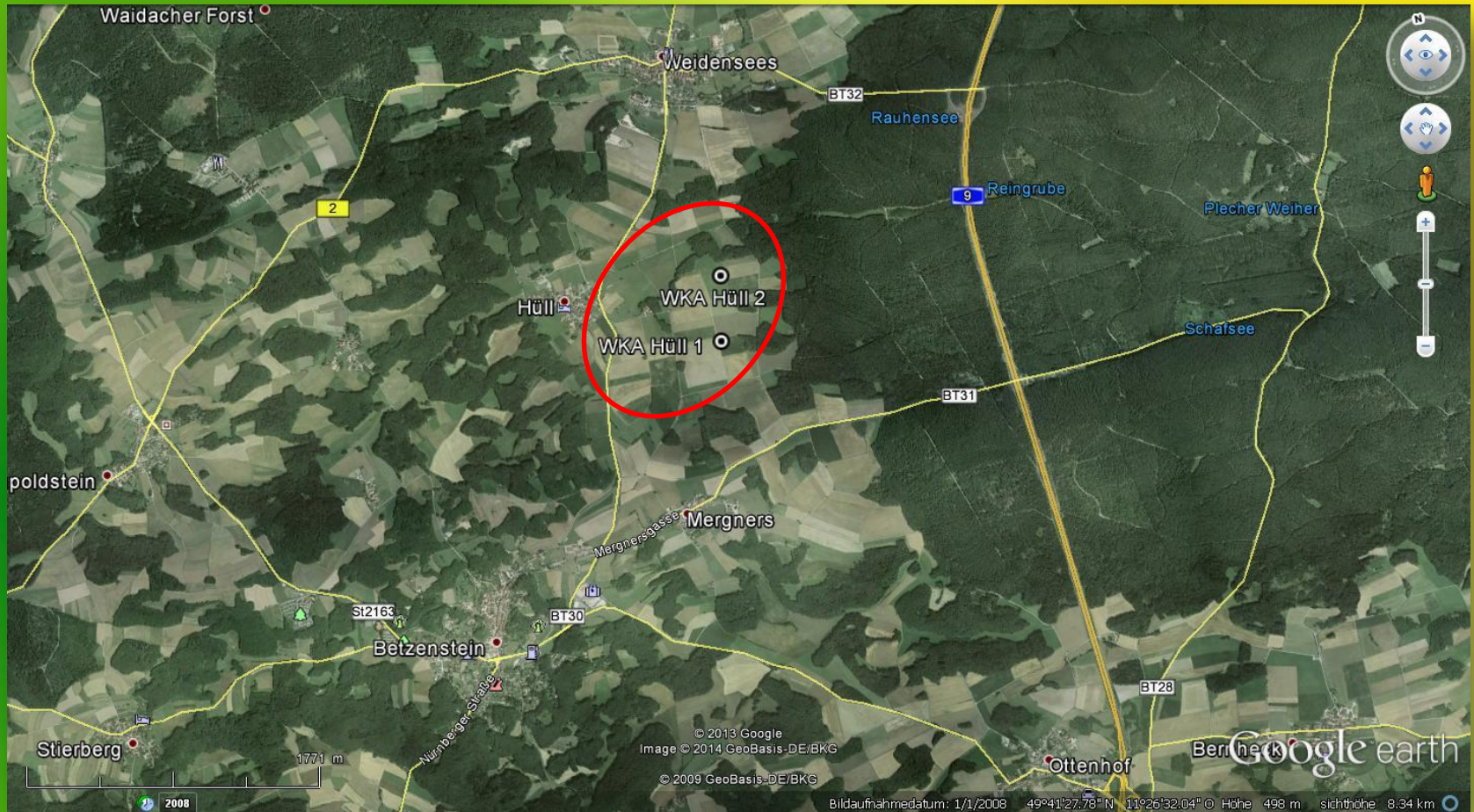


**Waldarbeiten durch AR Georg Bayer  
und  
Vorstand Jürgen Glassauer**



# 4. Wind

## Bürgerwindkraftanlagen Betzenstein-Hüll



# Bürgerwindkraftanlagen Betzenstein-Hüll

Die Planung bis zur BIMSCHG -Genehmigung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Stadt Betzenstein, vertreten durch Bgm. Claus Meyer, der BEW Schnaittachtal und der Dornauer Windkraft UG.

Die Planungskosten bis zur BIMSCHG - Genehmigung werden gedrittelt.

Das Drittel der BEW kann bis zur Genehmigung aus heutiger Sicht ca. 26.000 € betragen.

Die Genehmigung dieses Risikokapitals durch den Aufsichtsrat liegt einstimmig momentan bis 20.000 € vor.

Ab der Genehmigung werden die weiteren Kosten von der neu zu gründenden Gesellschaft getragen.

Eine Genehmigung wird in den nächsten 3 Monaten erwartet.

Unsere Aufgabe in der BEW ist es, in den nächsten Monaten die am besten geeignete Gesellschaftsform zu finden.

# Bürgerwindkraftanlagen Betzenstein-Hüll



**Ortstermin mit Bgm. Meyer, Herrn Dornauer und Vertretern von Stadt, Landratsamt, Energieversorger, Grundeigentümern und Forst**

# Bürgerwindkraftanlagen Betzenstein-Hüll

## Bisher abgearbeitete Verfahrensbereiche:

- - erstes Windgutachten
- - erstes Bodengutachten
- - Erhebungen Artenschutz, saP - Gutachten und LBP
- - Vermessungsarbeiten, Anfertigung Planunterlagen
- - Abstimmungen mit dem WWA, Forstverwaltung, Landratsamt etc.
- - **positiver Vorbescheid am 20.09.2013**
- - Infrastruktur Strom; u.a. Einspeisezusage und Sicherung der Kabeltrasse
- - Kosten- und Ertragsplanung, Wirtschaftlichkeitsberechnungen  
Finanzierungsplanung
- - Erstellen und Ergänzungen der Antragsunterlagen zur BIMSCHG –  
Genehmigung, Gutachten für WWA steht noch aus

# 5. Wasserkraft

Die Mitglieder des Arbeitskreises Wasserkraft prüften mehrere potentielle Projekte.

Aufgrund gegenwärtiger wasserwirtschaftlicher Bestimmungen ist bisher keines dieser Objekte für uns wirtschaftlich zu betreiben



# 6. KWK Kraft-Wärme-Kopplung

Momentan bestehen keine konkreten Planungen im Neubaugebiet Dummersberg; seitens des Bauträgers warten wir auf Vorschläge.



# 7. Ausblick

Nach mehr als zweieinhalb Jahren seit Gründung der BEW sind wir weiter auf einem guten Weg.

Die Aussichten für die kommenden Jahre werden spannend und es wird nicht leichter.

Die politischen Vorgaben sind schwer kalkulierbar, so dass kurzfristig reagiert werden muss.

Wir halten nach wie vor engen Kontakt zu Nachbargenossenschaften und zu Behörden, wie z.B. den Heimatgemeinden und dem Landratsamt.

Ohne Risiko sind unsere Geschäfte nicht!

Vernünftige Rendite bei ausreichender Sicherheit sind jedoch stets Ziel unseres Handelns.



Wir danken unseren Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir danken dem Aufsichtsrat für die vertrauens- und verantwortungsvolle Zusammenarbeit.

**Die Vorstände der Bürgerenergiewerke  
Schnaittachtal und Umgebung e. G.**

# Bilanz BEW e.G. Aktiva

<b>A. Anlagevermögen</b>		
II. Sachanlagen		
<b>1. technische Anlagen und Maschinen</b>		<b>256.395,71</b>
00420 Technische Anlagen	253.439,71	
00421 Energieversorgung Dummersberg	2.100,00	
00422 WKA Hüll	856,00	
Summe II. Sachanlagen		256.395,71
III. Finanzanlagen		
<b>1. Beteiligungen</b>		<b>41.000,00</b>
00850 Beteiligungen an Kapitalgesellschaften	25.000,00	
00860 Beteiligungen an Personengesellschaften	16.000,00	
<b>4. Ausleihungen an Unternehmen. mit denen ein Beteil.verh. besteht</b>		<b>20.000,00</b>
01830 Bank 3	20.000,00	
Summe III. Finanzanlagen		61.000,00
<b>Summe A. Anlagevermögen</b>		<b>317.395,71</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
01801 Cashkonto	160.827,19	
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
<b>1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>		<b>3.630,22</b>
01210 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ohne Kontokorrent	3.630,22	
<b>2. sonstige Vermögensgegenstände</b>		<b>5.812,18</b>
01301 Sonstige Vermögensgegenstände - Restlaufzeit bis 1 Jahr	2.619,68	
01416 Aufzuteilende Vorsteuer 19 %	79,80	
01420 Umsatzsteuerforderungen	1.837,46	
01422 Umsatzsteuerforderungen Vorjahr	1.271,58	
01434 Vorsteuer im Folgejahr abziehbar	3,66	
Summe I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		9.442,40
II. Kassenbestand. Guthaben b. Kreditinstituten. Postgiro		28.955,20
01800 Bank	17.865,08	
01803 Girokonto Raiffbk. Hersbruck	11.090,12	
<b>Summe B. Umlaufvermögen</b>		<b>199.224,79</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>4.750,00</b>
01900 Aktive Rechnungsabgrenzung	4.750,00	
<b>Summe Aktiva</b>		<b>521.370,50</b>

# Bilanz BEW e.G. Passiva

## A. Eigenkapital

### I. Geschäftsguthaben

#### 1. der verbleibenden Mitglieder

02000 Festkapital 179.400,00

02900 Gezeichnetes Kapital 179.600,00

Summe I. Geschäftsguthaben

359.000,00

### II. Verlustvortrag

-2.520,60

02979 Vorträge auf neue Rechnung ( Bilanz ) -2.520,60

### III. Jahresüberschuss

5.470,78

## Summe A. Eigenkapital

**361.950,18**

## B. Rückstellungen

### I. Steuerrückstellungen

2.912,79

03030 Gewerbesteuerrückstellung 840,00

03040 Körperschaftsteuerrückstellung 1.050,00

03810 Umsatzsteuer nicht fällig 482,22

03816 Umsatzsteuer nicht fällig 19 % 540,57

### II. sonstige Rückstellungen

1.999,80

03090 Rückstellungen für Gewährleistungen 500,00

03095 Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten 1.000,00

70000 Rückstellungen Pacht 499,80

## Summe B. Rückstellungen

**4.912,59**

## C. Verbindlichkeiten

### I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

148.381,73

01802 Kreditkonto Raiffbk. Hersbruck 53.297,98

01804 Darlehen Raiffbk. 20000 17.887,98

01805 Darlehen Spk. 90000 77.195,77

### II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen

463,94

03307 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ohne Vorsteuer 463,94

### III. sonstige Verbindlichkeiten

5.662,06

01406 Abziehbare Vorsteuer 19 % -2.554,56

03501 Sonstige Verbindlichkeiten - Restlaufzeit bis 1 Jahr 3.926,25

03806 Umsatzsteuer 19 % 4.290,37

## Summe C. Verbindlichkeiten

**154.507,73**

## Summe Passiva

**521.370,50**

# GuV BEW e.G.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG zum 31. Dezember 2013

	EUR
1. Umsatzerlöse	30.203,52
2. Sonstige betriebliche Erträge	-765,95
3. Abschreibungen	-13.528,54
4. Andere betriebl. Aufwendungen	
4.1. Kosten PV-Anlagen	-925,28
4.2. Versicherungen, Beiträge und Abgaben	-727,05
4.3. Reparaturen und Instandhaltungen	-754,99
4.4. Werbe- und Reisekosten	-895,54
4.5. verschiedene betriebliche Kosten	-1.536,71
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	864,05
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.301,70
<b>7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>6.631,81</b>
<b>8. Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	<b>-1.161,03</b>
<b>Gewinn</b>	<hr/> <b>5.470,78</b>

# Bilanz BEWS GmbH Aktiva

	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		162.477,91	34.924,90
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	24.616,34		0,00
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>50.027,74</u>		<u>756,32</u>
		74.644,08	<u>756,32</u>
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		105.611,81	43.556,26
		<hr/>	<hr/>
		<u>342.733,80</u>	<u>79.237,48</u>

# Bilanz BEWS GmbH Passiva

	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
II. Jahresüberschuss		119.078,39	19.812,68
III. Vortrag auf neue Rechnung		19.812,68	0,00
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. Steuerrückstellungen	42.006,34		7.669,77
2. sonstige Rückstellungen	<u>1.900,00</u>		<u>900,00</u>
		43.906,34	8.569,77
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.118,25		0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 3.118,25 (€ 0,00)			
2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>131.818,14</u>		<u>25.855,03</u>
- davon gegenüber Gesellschaftern € 20.527,17 (€ 0,00)			
- davon aus Steuern € 4.559,12 (€ 5.497,29)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 5.186,29 (€ 25.855,03)			
		134.936,39	25.855,03
		<u>342.733,80</u>	<u>79.237,48</u>

# GuV BEWS GmbH

	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse		<u>189.968,00</u>	<u>29.231,93</u>
<b>2. Gesamtleistung</b>		189.968,00	29.231,93
3. sonstige betriebliche Erträge			
sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		0,00	467,20
4. Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen		1.917,75	934,40
5. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen			
aa) Raumkosten	20.330,08		50,00
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	120,00		0,00
ac) Werbe- und Reisekosten	15,63		0,00
ad) verschiedene betriebliche Kosten	2.645,17		1.321,05
b) sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>156,40</u>		<u>0,00</u>
		23.267,28	1.371,05
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		441,62	0,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>443,00</u>	<u>0,00</u>
<b>8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		164.781,59	27.393,68
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	45.657,91		7.581,00
10. sonstige Steuern	<u>45,29</u>		<u>0,00</u>
		45.703,20	7.581,00
<b>11. Jahresüberschuss</b>		<u>119.078,39</u>	<u>19.812,68</u>

# **Tagesordnung**

## **3. Tätigkeits- und Prüfungsbericht des Aufsichtsrates**



# Bericht des Aufsichtsrates

Unsere Bürgerenergiewerke sind um ein weiteres Jahr älter geworden.

Nach Durchsicht des letzten Berichtes des Aufsichtsrates hätte ich diesen fast eins zu eins wieder nehmen können.

Unsere Ziele sind nach wie vor die gleichen. Ich darf Sie nochmals in Erinnerung rufen:

# Ziele

- Energiewende
- Wertschöpfung vor Ort
- Dezentralisierung der Energieversorgung
- Entwicklung unserer Genossenschaft zu einem stabilen, gewinnträchtigem Unternehmen.

# Veränderungen der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen für unser Unternehmen

Die Versuche, die zentrale Versorgungswirtschaft noch weiter zu forcieren, werden sukzessive strategisch umgesetzt

.

Die Rahmenbedingungen verlagern sich zunehmend durch die politischen Entscheidungsträger an die Konzerne.

Diese kämpfen für ihr Recht und ihre Aktionäre damit die dortigen Lasten geringer werden.

Die Rahmenbedingungen durch die Abgaben dominieren ja bekanntlich die staatlichen Steuern und Abgaben und nicht der Strompreis an sich. (z.B. 3,5 ct/KWh für Nettostrom gegen 28 ct/KWh brutto )

# Derzeitige gesellschaftliche Diskussionslage

- die Hochspannungsgleichstromübertragung HGÜ
- der Widerstand gegen alternative Energien, z.B. Windstromproduktion an Land, Freiflächen-PV-Anlagen usw.
- Subventionierung von schädlicheren Produktionsformen (Braunkohle/Atomstrom) wird der sukzessive Umbau zur Dezentralisierung gebremst.
- Versuch zur Kostenverlagerung von finanziellen Lasten an die Gesellschaft (Bad bank Factory) zum Schutz der Aktionäre....der Steuerzahler ist für die Sozialisierung der Altlasten zuständig und nicht für die Gewinne
- Drastische Kostenverlagerungen durch das EEG- und Netzaufgaben z.B. für Eigenerzeugung und nachhaltige Produktion von Strom

# Wie können wir flexibel auf die Entwicklung reagieren

- Begonnen haben wir unser Geschäft mit der Solarstromproduktion und den dafür bewilligten, staatlich verfügbaren Einspeisevergütungen.
- Das Risiko zu Beginn war für uns gering.
- Mit der Veränderung der Rahmenbedingungen müssen wir uns nun auch anpassen.
- Der Vorstand prüft in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat derzeit intensiv, welche Wege künftig beschritten werden sollen, um weiter in interessante Geschäftsmodelle mit einer auskömmlichen Rendite investieren zu können.
- Es wird wohl künftig mehr Investitionen in die Direktvermarktung geben als pauschal ins Netz.
- Die Wege hierzu sind beschritten worden und der Vorstand wird die Genossen dann zeitnah informieren.

# Fazit

Der Vorstand hat es geschafft, durch vorsichtige Investition der eingesammelten und verantworteten Gelder ein langsames Wachstum in der Genossenschaft zu ermöglichen.

Bereits im zweiten Jahr ist ein Gewinn angefallen, der natürlich weiter wachsen muss, damit auch auskömmliche Renditen ausgezahlt werden könnten.

Das hierzu heute der Vorschlag auf ein angemessenes Eintrittsgeld beschlossen werden kann, ist auf die bisher erbrachten Leistungen zurückzuführen.

Für die bisher geleistete Arbeit hat der Vorstand Lob und Anerkennung verdient.

Es ist zu bedenken, dass Vorstände und Aufsichtsräte viele Stunden ehrenamtlich geleistet haben.

Herzlichen Dank dafür, dass Ihr so intensiv am bisherigen Erfolg gearbeitet habt.

Für die Umsetzung der Aufgaben im dritten Geschäftsjahr ist aber noch viel Kraft notwendig, um die erfolgreiche Weiterentwicklung der Genossenschaft zu gewährleisten.

Aber ich vertraue auf die Gemeinschaft, besonders auf unsere Genossenschaft.

Miteinander finden wir in der komplexen Welt sicher eher den richtigen Weg in die Zukunft für eine erfolgreiche Unternehmensentwicklung.



# Aufsichtsratssitzungen

- Seit Dezember trifft sich der Aufsichtsrat mit dem Vorstand mindestens einmal im Monat.
- Die gegenseitige Informationslage zwischen AR und Vorstand hat sich weiter verbessert. Die wichtigen Entscheidungen wurden transparent mit dem Vorstand und dem Aufsichtsrat erörtert und entschieden. Beanstandungen in der Unternehmensführung sind nicht vorzubringen.
- Die Aufsichtsratskollegen Heimo Messer und Georg Bayer haben nach intensiver Prüfung die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung der BEW und der nachgegliederten BEWS geprüft und für in Ordnung befunden.

Bei der jetzigen Finanzierungslage ist davon auszugehen, dass bei erfolgreicher Umsetzung der Planungen im Jahr 2014 erhebliche Mittel eingeworben werden können, die durchaus höher rentierliche Investitionen ermöglichen könnten; ggf. ist es auch der langfristige Durchbruch der Genossenschaft.

Letztlich kann sich nur ein gewinnträchtiges Unternehmen am Markt behaupten.

Daran arbeitet der Vorstand mit Unterstützung des Aufsichtsrates.

**Als Aufsichtsratsvorsitzender danke ich allen  
meinen Mitstreitern recht herzlich für die  
umfassende Unterstützung bis hin zur  
Verfügungstellung der Tagungsstätten;  
aber noch mehr der persönlichen  
Kompetenzen, die laufend eingebracht  
werden.**

**Eine wesentliche Voraussetzung für die  
positive Weiterentwicklung jedes  
Unternehmens, besonders aber unserer  
Genossenschaft.**

# **Bericht der Kassenprüfer**

Die Kassenprüfung erfolgte durch die Aufsichtsräte Georg Bayer und Heimo Messer.

Es ergaben sich keine Gründe zur Beanstandung.

Dem Finanzvorstand der BEW ist für seine exakte und übersichtliche Buchführung ein großes Lob auszusprechen.

# Tagesordnung

## 4. Beschlussfassung über

- a. Jahresabschluss 2013
- b. Ergebnis 2013

# **Tagesordnung**

## **5. Beschlussfassung über die Entlastung**

**a. des Vorstandes**

**b. des Aufsichtsrates**

# **Tagesordnung**

**6. Erörterung und Beschluss über  
Wertausgleich für Neueinlagen  
( Eintrittsgeld )**

**und**

**Ermächtigung zur entsprechenden  
Satzungsänderung in § 37 und § 38**

# **Tagesordnung**

**7. Neuwahl bzw. Wiederwahl der  
ausscheidenden Aufsichtsräte  
nach § 22 Abs. 4**



# Tagesordnung

## 8. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

# **Tagesordnung**

## **9. Schlusswort**



**BEW**

**Bürgerenergiewerke Schnaittachtal  
und Umgebung e.G.**

**Energie der Zukunft**

**Von Bürgern - Für Bürger**

**Vielen Dank und guten Nachhauseweg!**



**BEW**

**Bürgerenergielieferanten Schnaittachtal  
und Umgebung e.G.**

**Energie der Zukunft**

**Von Bürgern - Für Bürger**